

Mario Beck

Fraktionsvorsitzender

Mario.Beck@cdu-karben.de

CDU-Fraktion Karben - Rathausstr. 37 - 61184 Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer

Karben, 18.01.2023

Prüfantrag Kunstrasen Günter-Reutzel-Sportfeld

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Prüfantrags:

Der Magistrat wird gebeten, alternativ zur geplanten Grundsanierung des Rasenplatzes auf dem Günter-Reutzel-Sportfeld Klein-Karben den Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes an gleicher Stelle zu prüfen. Hierbei sind die Mehrkosten der Investition und die erwarteten Einsparungen im laufenden Betrieb gegenüberzustellen. Zu berücksichtigen ist auch, dass bei einer Entscheidung pro Kunstrasen die geplante Beregnungsanlage entfallen würde. Außerdem ist der FC Karben und der KSV Klein-Karben einzubinden.

Begründung:

Das Günter-Reutzel-Sportfeld und insbesondere der bestehende Kunstrasenplatz sind für den Jugend- und Erwachsenen-Fußball stark frequentiert. Der Rasenplatz wird dabei witterungsbedingt und zu dessen Schonung deutlich weniger genutzt. Seine Grundsanierung ist notwendig, jedoch stellt sich die Frage, wie lange es dauert, bis auch der neue Rasen wieder überstrapaziert sein wird. Außerdem ist ein ganzjähriger, witterungsunabhängiger Spiel- und Trainingsbetrieb nur auf Kunstrasen möglich, weshalb die bestehenden Kunstrasenplätze auch durch andere Karbener Vereine bei entsprechender Witterung nachgefragt werden. Sowohl für diese als auch für den FCK und den KSV als Hauptnutzer könnte es vorteilhaft sein, einen zweiten Kunstrasen legen zu lassen. Neben den Kosteneinsparungen (Bewässerung, Pflege, Mähen) entfällt die Arbeit des „Linien-Abstreuens“ für die tendenziell weniger werden ehrenamtlich Engagierten im Verein. Das alles ist mit den höheren Investitionskosten abzuwägen. Der Prüfantrag und das Einbinden der Verein soll die Grundlage für diese Abwägungsentscheidung schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Beck





Karben, 22.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Prüfantrag: Könnte in Karben Bio-Rohöl aus Klärschlamm gewonnen werden?

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

der Magistrat wird durch die Stadtverordnetenversammlung damit beauftragt zu prüfen, ob in der Nähe der Karbener Kläranlage ein Betrieb angesiedelt werden kann, der aus Klärschlamm Bio-Rohöl gewinnt.

Begründung:

In absehbarer Zeit werden im Gewerbegebiet von Klein-Karben Flächen frei, die dann anders genutzt werden können.

In unserer Kläranlage entsteht viel Klärschlamm. Nur ein Teil davon kann als Dünger auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt werden. Der Rest wird abtransportiert und entsorgt. Im letzten Jahr planten die Stadtwerke bereits, den Klärschlamm zu trocknen, um die Transportkosten zu senken.

Seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren ist die Stadt Karben beständig gewachsen. Mit wachsenden Einwohnerzahlen und größeren Gewerbeflächen stieg auch die Menge des angefallenen Klärschlammes, während die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Gegenzug sank.

Demnächst soll die Karbener Kläranlage erweitert werden. Danach ist die Verwendung des Klärschlammes als Dünger auf landwirtschaftlichen Flächen rechtlich nicht mehr zulässig. Der gesamte Klärschlamm müsste also abtransportiert und entsorgt werden.

Aus dem beigefügten Zeitungsartikel geht hervor, dass es mittlerweile technisch möglich ist, handelsübliche Kraftstoffe aus Klärschlamm zu gewinnen.

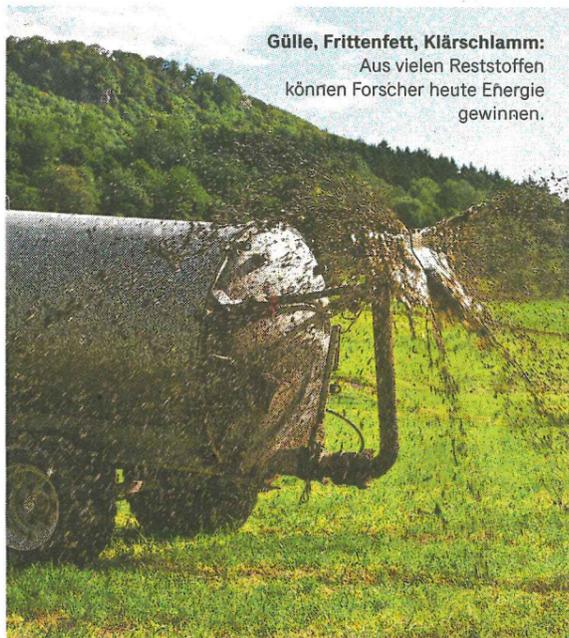
Obwohl die Energiekosten im letzten Jahr sehr stark gestiegen sind, wird das Verfahren in Deutschland bisher allerdings kaum angewandt,

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl

Anlagen:

Artikel aus dem Handelsblatt vom 08.11.2022

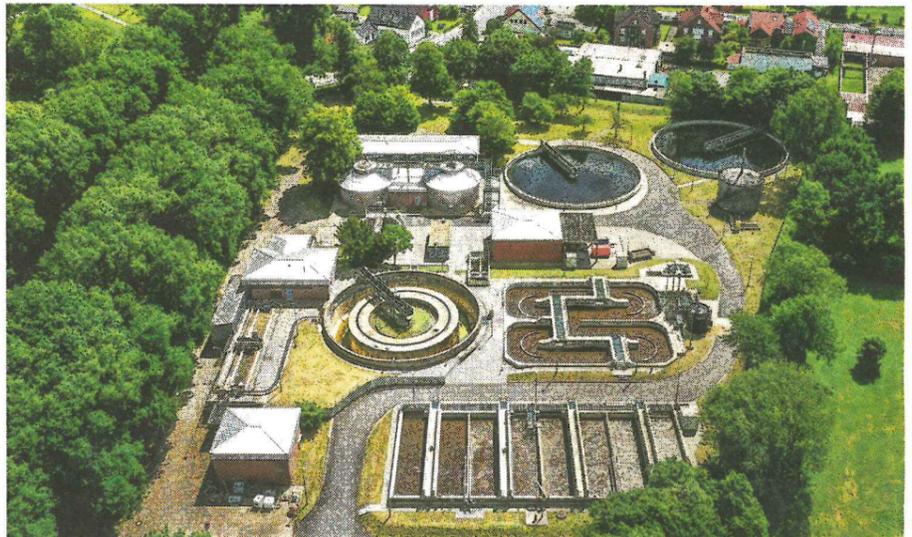
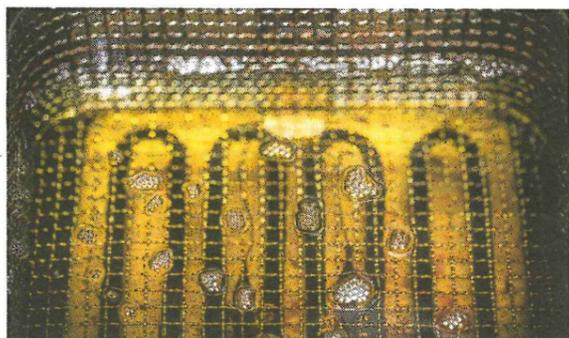


Gülle, Frittenfett, Klärschlamm:
Aus vielen Reststoffen
können Forscher heute Energie
gewinnen.



**GREEN
INNOVATION
WEEK**

Green Innovation Week: Im Handelsblatt dreht sich vom 7. bis zum 11. November 2022 alles darum, wie die Transformation zur klimaneutralen Wirtschaft gelingen kann – ob mit Blick auf Infrastruktur, Energie, Logistik, Investments oder Mobilität.



Energie

Kraftstoff aus Klärschlamm

Energie aus Biomasse hat in Deutschland einen schlechten Ruf. Dabei haben Firmen längst Wege gefunden, Mais und Rüben durch Reststoffe zu ersetzen.

Anna Gauto München

Robert Daschner hebt eine Flasche in die Höhe, in der eine schwarze Flüssigkeit schwappert. „Das Aussehen und die chemischen Eigenschaften sind vergleichbar mit Rohöl“, sagt der 37-jährige Maschinenbauingenieur stolz. Daschner und seine Mitarbeiter vom Fraunhofer-Institut „Umsicht“ haben das Öl aus Klärschlamm gewonnen, den Kommunen sonst teuer verbrennen lassen. Daschner zeigt auf die Anlage hinter sich. In diesem „Schneckenreaktor“ im bayerischen Hohenburg erhitzen die Forscher den Klärschlamm zunächst auf mehr als 450 Grad. Bei der Pyrolyse entstehen Dampf und Kohle. Den Dampf leiten die Wissenschaftler anschließend über das „Kohlebett“. Bei der Abkühlung entstehen Prozesswasser und Öl, das die Forscher abtrennen. Am Ende bleibt ein stabiles „Bio-Rohöl“.

Noch vor wenigen Jahren wäre es undenkbar gewesen, aus Überbleibseln wie Klärschlamm einen so hochwertigen Erdöl-Ersatz in großen Mengen herzustellen, sagt Daschner. Doch seine Anlage könne pro Tag bis zu zwölf Tonnen Klärschlamm in 1200 Liter biogenes Rohöl umwandeln. Das ist wiederum genug für 950 Liter Kraftstoff: Kerosin, Benzin oder Diesel. Deutschlandweit sind 1,9 Millionen Tonnen Klärschlamm verfügbar, potenzieller Rohstoff für rund 200 Millionen Liter Öl.

Und mit dem Verfahren ließen sich viele weitere organische Rest- und Abfallstoffe verarbeiten. Etwa für Grundstoffe in der chemischen Industrie. Oder als Antrieb für Flugzeuge oder Schiffe. „Für alles, was sich derzeit schwer elektrifizieren lässt“, so Daschner. Der Vorteil: Die biogenen Kraftstoffe sind klimaneutral, emittieren also anders als fossile kein zusätzliches CO₂.

Dennoch ist Diesel aus biogenen Rest- und Abfallstoffen in Deutschland, anders als in vielen europäischen Ländern, nicht in Reinform erlaubt und darf fossilen Treibstoff nur zu

einem Anteil von 26 Prozent strecken. Wohl auch, weil Energieträger aus Biomasse in Deutschland seit der „Tank-Teller-Debatte“ einen schweren Stand haben. Die Sorge, die bis heute anhält: Deren Anbaufläche könnte die von Nahrungsmitteln verdrängen. Dabei basieren fortschrittliche Biokraftstoffe inzwischen auf Reststoffen.

Christoph Spurk, Vizepräsident vom Fachverband Biogas, sagt: „Obwohl unsere Biogasanlagen heute neben nachwachsenden Rohstoffen einen hohen Anteil an Abfällen und Reststoffen vergären, wird Bioenergie noch immer auf Mais reduziert. Das entspricht nicht mehr dem Stand der Technologie“. Auch Karin Naumann vom Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ) moniert, dass „in wenigen Ländern Bioenergie so kritisch gesehen wird wie in Deutschland“. Man habe bisher den Moment verpasst, die Diskussion um Nutzungskonkurrenz sachlich zu führen.

Biogas lässt sich in viele Erdgas-Alternativen umwandeln

Biogas, das etwa durch Vergärung von Gülle entsteht, lässt sich in Strom, Wärme und Biomethan, eine erneuerbare Erdgas-Alternative, umwandeln. In Deutschland sorgen laut Fachverband Biogas etwa 9000 Anlagen für eine Einspeisung von 3800 Megawatt (MW). Das ist nur etwas weniger, als die drei letzten deutschen Atomkraftwerke produzieren, und deckt etwa

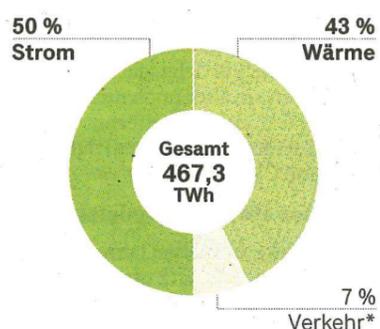
fünf Prozent des deutschen Stromverbrauchs. Die Anlagen könnten laut Christoph Spurk über das Jahr verteilt 1000 MW zusätzlichen Strom produzieren. Doch das erschwere die Bürokratie. Zwar hat die Bundesregierung kürzlich einen Leistungsdeckel für Biogasanlagen aufgehoben. Nicht aber für alle Normen, dazu blieben Umsetzungsfragen offen.

Deutschland gehört zu den größten Bio-Energieproduzenten und gilt als Technologieführer. Noch. „Inzwischen fahren wir mit unseren Biogas-Kunden nach Frankreich, um den Stand der Technik in den großen Anlagen zu zeigen, die dort stark nachgefragt sind“, sagt Spurk. Mit Neid blickt er auf den Nachbarn. Dort entstünden jedes Jahr 200 neue Biomethananlagen, bis 2030 sollen es 2000 sein. In Deutschland gibt es insgesamt 250. Oder Dänemark: Bis 2034 will das Land mit Biomethan überwiegend aus heimischen Reststoffen seinen kompletten Gasbedarf abdecken.

Solange Deutschland die Branche ausbremse, werde sie weiter 90 Prozent ihres Umsatzes im Ausland erwirtschaften, befürchtet Spurk. Hoffnung macht ihm, dass die EU-Kommission ihre Biomethanproduktion bis 2030 auf 35 Milliarden Kubikmeter pro Jahr verdoppeln will.

Anders die Haltung des Ministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK): Es findet eine „substanzielle Steigerung“ der Biomethanproduktion zum Ersatz von Erdgas „mittel- und

Erneuerbare Energien
Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern 2021 in Deutschland, Anteil in Prozent



*Verbrauch von EE-Strom in Verkehr etwa 4,9 TWh; Quelle: UBA



Inzwischen fahren wir mit unseren Biogas-Kunden nach Frankreich, um den Stand der Technik in den großen Anlagen zu zeigen.

Christoph Spurk
Fachverband Biogas

langfristig kaum möglich und auch nicht zwingend sinnvoll“. Denn die Mengen an Biomasse, die nicht extra angebaut werden müssen, sind begrenzt.

Das stimmt einerseits. Doch warum auf ungenutzte Reste verzichten, die sofort Emissionen senken könnten? Fraunhofer-Forscher Daschner spricht vom „Eh-Da-Potenzial“. Die Raffinerie Bayernoil will künftig auch aus Klärschlamm Öl herstellen. Und Daschner erhält Anfragen aus aller Welt, etwa aus Kanada. Dort verrotteten Unmengen an unbrauchbarem Holz in kanadischen Deponien und emittierten Methan.

78 Terawattstunden sind ungenutzt

Auch in Deutschland liegt noch einiges an „Eh-Da-Potenzial“. Laut FV-Biogas erzeugen 400 Bioabfall-Vergärungsanlagen derzeit 350 Megawatt, überwiegend in der Stromerzeugung. Das ließe sich verdoppeln, würde man vierinhalb Millionen Tonnen an Bioabfällen, die im Restmüll landen oder stark verunreinigt sind, nutzen. Das könnte immerhin den Strombedarf von 360.000 Vierpersonenhaushalten decken, erläutert Spurk. Und auch das DBFZ sieht große Mengen an „mobilisierbaren Biomethanpotenzial“ aus Abfall- und Reststoffen. Demnach liegen bis zu 78 Terawattstunden (TWh) brach, was etwa einem Drittel des deutschen Schwerlastverkehrs entspricht.

Der Gesamtenergieverbrauch im Straßenverkehr in Deutschland lag 2020 bei 565 TWh. Wie man diese Stoffe einsetze, sei aber eine politische Frage, sagt Naumann. Die Umweltingenieurin hofft, dass die für 2023 anvisierte Biomassestrategie zu einer „sachgerechten Diskussion zur Erschließung und Nutzung dieser Potenziale“ führt.

Denn aus Biomasse lassen sich nicht nur Kraftstoffe oder Biogas erzeugen – sondern auch CO₂ für die Produktion von Kohlenwasserstoffen wie Methanol oder Ammoniak. Diese sollen künftig rohölbasierte Kraftstoffe etwa im Schwerlastverkehr ersetzen. „Wenn das CO₂ für die Produktion nicht fossil sein soll, wird es zunächst biogen sein“, sagt Naumann. CO₂ aus der Luft zu filtern, sei erheblich teurer und aufwendiger. Die Politik habe diese Synergie bislang aber kaum im Blick.

Neben solchen Syntheseprozessen gibt es einen wichtigen Anwendungsbereich: CO₂ der Atmosphäre zu entziehen und zu speichern. Daschner greift sich ein Gläschen mit kleinen schwarzen Bröckchen. „Bei unserer Pyrolyse bleibt im Karbonisat ein Teil des Kohlenstoffs fest gebunden“. Das Karbonisat ließe sich als Dünger auf die Felder streuen, sofern keine Schwermetalle enthalten sind – bei Kohle aus Klärschlamm ist das allerdings der Fall. Laut UN-Klimarat müssen der Atmosphäre gewaltige Mengen CO₂ entzogen werden. Verbrennt man das Karbonisat nicht, bleibt das CO₂ darin gebunden.

Doch es gibt weitere Kritik an Bioenergie. So stünde der Energieaufwand für Erzeugung, Produktion und Transport oft nicht im Verhältnis zum Ertrag, meint Carla Vollmer vom Umweltbundesamt (UBA). Etwa beim Einsatz der energiearmen Gülle oder von Algen. Zudem ließen sich Reste häufig noch stofflich nutzen. Etwa Holzspäne als Baumasse für Spanplatten, um das CO₂ im Holz langfristig zu binden. Vollmer sieht auch die Gefahr von Fehlanreizen: Dass doch „nicht nur Reste“ in Anlagen wandern, dass in fernen Ländern Energiepflanzen

Nahrungsmittel und Flächen verdrängen. Dass biogene Kraftstoffe Investitionen in „zukunftsträchtigere“ mit erneuerbarem Strom produzierte Kraftstoffe wie „Power to Liquid“ (PtL) Kerosin, hemmen.

Einwände, die Mercedes Alonso vom finnischen Unternehmen Neste, dem führenden Hersteller von erneuerbarem Flugzeugtreibstoff und Diesel, nicht nachvollziehen kann. Neste forscht an „minderwertigen Rohstoffen“ und nutzt für seine Produktion überwiegend Abfälle und Reste wie

gebrauchte Öle und Fette aus der Gastronomie. Flughäfen wie München, Frankfurt oder Köln bieten Nestes Flugkraftstoff bereits an. Dazu stecken die erneuerbaren Rohstoffe für Kunststoff- und Chemieindustrie etwa in Kaffeekapseln oder Bechern.

„Mit den verfügbaren Mengen werden wir nicht alle Flugzeuge weltweit betanken können.“ Aber nur auf Elektro- oder Wasserstoffantriebe zu warten, wo man schon heute Emissionen mit biobasierten Treibstoffen sen-

250

Biogasanlagen gibt es in Deutschland – 200 kommen in Frankreich jedes Jahr dazu.

Quelle: Biogas-Verband

ken könne, sei eine „verpasste Chance“, so Alonso. In Reinform reduziere der „nachhaltige“ Flugtreibstoff über den Lebenszyklus im Vergleich zu fossilem Kerosin Treibhausgasemissionen um bis zu 80 Prozent. Auch Robert Daschner bezweifelt, dass Investitionen in biogene Kraftstoffe anderen Technologien im Wege stehen. „Entweder-oder können wir uns nicht leisten. Wir brauchen jetzt Übergangslösungen, die fossile Produkte ersetzen. Wir brauchen alles, und zwar schnell.“

Anzeige

INDUSTRIE NEU GEDACHT
ist, unseren Stahl nicht nur zum Kunden zu bringen, sondern auf dem Rückweg auch die Reste mitzunehmen. Oder wie wir es nennen:

CIRCULARITY

Mit Hilfe von Closed Loops beliefern wir die Automobilindustrie nicht nur mit Stahl, sondern nehmen auf dem Rückweg auch den anfallenden Stahlschrott wieder mit und recyceln ihn vollständig. Begleiten Sie uns auf dem Weg zum stärksten Stahl- und Technologiekonzern Europas. Alle Infos unter salzgitter-ag.com/circularity

Ein neues Denken – für eine neue Industrie.

 **SALZGITTER AG**
Mensch, Stahl und Technologie



Karben, der 21.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung.

Antrag: Vorstellung des kommunalen Abfallvermeidungskonzeptes

Wir beantragen, den aktuellen Stand des Abfallvermeidungskonzeptes im Ausschuss
vorzustellen und den Mitgliedern des STVV zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Um den stetig wachsenden Müllmengen nachhaltig entgegenzuwirken, hat das
Stadtparlament 02.12.2021 die Erstellung eines Abfallvermeidungskonzeptes einstimmig
beschlossen und dafür Budget in Höhe von 15.000 € in den Haushalt für 2022
aufgenommen.

In den Fortschrittstabellen und in der Recherche von SessionNet ist der Antrag nicht zu
finden. Wir gehen davon aus, dass die Verwaltung den Beschluss entsprechend umgesetzt
hat und bitten darum, den aktuellen Stand den Mitgliedern der STVV zur Verfügung zu
stellen.

Lfd. Nr. 19 / Grüne Nr. 1: AbfallvermeidungskonzeptÄnderungsantrag: 15.000 € werden eingestellt. Hierbei geht es um die Neuordnung
der Gebührensatzung inkl. Erstellung eines Abfallvermeidungs-konzeptes.Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung/en 0

Besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Wolter



Karben, der 21.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Antrag: Aktualisierung der Fortschrittstabelle

Wir beantragen, dass 6 Wochen vor einer STVV die Fortschrittstabellen aktualisiert und
vervollständigt sind.

Begründung:

Die Fortschrittstabellen sind Arbeitsmittel für die politische Arbeit in den Fraktionen und
müssen daher einen aktuellen Pflegestand haben. Zum Stand 19.01.2023 fehlen die Anträge
vom 10.12.2021, 03.11.2022 und 09.12.2022. Der Arbeitsstand wurde das letzte Mal am
27.10.2022 aktualisiert!

Besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Wolter



Karben, der 21.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Antrag: Aufstellen von einem Sammelbehälter für Schraubverschlüsse auf dem Abfallwirtschaftshof

Der Magistrat wird beauftragt auf dem Abfallwirtschaftshof einen Sammelbehälter für Metaldeckel von Flaschen und Gläsern aufzustellen.

Begründung:

In Karben gibt es viele Sammelstellen für Glas. Auf dem Abfallwirtschaftshof werden auch Kronkorken gesammelt. Bisher gibt aber noch keinen Behälter für Metallverschlüsse von Flaschen und Gläsern, obwohl diese sortenrein gesammelt werden könnten.

Mit sortenreinen Sammlungen lassen sich gute Marktpreise erzielen. Die Aufstellung des Sammelbehälters würde sich daher bald amortisieren, langfristig könnte die Stadt damit zusätzliche Einnahmen erzielen.

Mit freundlichen Grüßen,

Birgit Scharnagl

22.01.2023

QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten, städtischen Einrichtungen und kulturellen Begegnungsstätten

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird in Zusammenarbeit mit dem Karbener Geschichtsverein beauftragt zu prüfen, bei welchen Sehenswürdigkeiten, historischen und kulturellen Gebäuden und Plätzen QR-Codes (Quick Response-Codes) angebracht werden können und welche Kosten entstehen. Darüber hinaus ist auch möglich an städtischen Einrichtungen (Recyclinghof, Schwimmbad, Stadtwerke, Bücherei oder auch Vereinen) relevante Informationen anzubringen.

Durch diese QR-Codes können Interessenten mit Hilfe eines Smartphones schnell Informationen über das jeweilige Objekt oder den Ort durch eine Verlinkung auf eine entsprechende Internetseite (Homepage der Stadt Karben, Wikipedia, YouTube, TikTok) erhalten. Die QR-Codes sollen als Ergänzung zu klassischen Informationstafeln dienen und können ggf. gerade für jüngere eine verlockendere/ abwechslungsreichere/ ansprechende/ unterhaltsamere Möglichkeit sein, mehr über die eigene Stadt zu erfahren.

Die digitale Infotafel ist durch die Verlinkungen ins Internet zudem in verschiedenen Sprachen verfügbar. Öffnungszeiten, Zugangsmöglichkeiten, Führungen, Kursangebote bei Sportstätten und Hinweise auf thematisch zusammenhängende Objekte an anderer Stelle in Karben inklusive Wegbeschreibung wären möglich.

Begründung:

Durch die Einführung der Legenden Schilder an Straßennamen haben wir bereits kleine Hinweise an Straßenschildern. Zudem gibt es bereits Informationstafeln an historischen Gebäuden. Durch die Digitalisierung ist es möglich, Mehrung zusätzliche Informationen vermitteln. Zudem besteht die Chance, auch jüngeren Einwohnern eben durch Nutzung des Smartphones die Geschichte Karbens nahezubringen. QR Codes bieten schnell die Möglichkeit, ohne lang zu tippen und suchen, Zugang zu richtigen und wichtigen Informationen zu erhalten.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



Viele der im Antrag genannten Informationen sind bereits in digitaler Form abrufbar, z. B. in den Internetauftritten der Stadt oder ihren Kultureinrichtungen, Homepage der Sporteinrichtungen. Es muss hierfür kein neuer Internetauftritt eingerichtet werden. Lediglich die Verknüpfung der Internetseite auf den Aufklebern und die Herstellung wird zu relativ überschaubarer Kosten führen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Kai-Uwe Fischer
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:
Thorsten Schwellnus
Am Hang 17
61184 Karben
Tel.: (06039) 485985
E-Mail: t.schwellnus@fw-karben.de

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende:
Laura Macho
Dorfelderstraße 6
61184 Karben
Tel.: (06039) 2099160
E-Mail: info@ra-macho.de

Karben, den 20.01.2023

Betreff: Antrag Blue Community

FW-Antrag Blue Community

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Karben tritt der Initiative *Blue Community* bei und bekennt sich selbstverpflichtend zu den folgenden Zielen der internationalen Initiative:

1. Anerkennung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser und Sanitärversorgung als Menschenrecht
2. Wasserdienstleistungen bleiben in öffentlicher Hand
3. Leistungswasser anstelle von Flaschenwasser trinken
4. Pflege von Partnerschaften mit internationalen Partnern

Der Magistrat der Stadt Karben wird beauftragt, einen Arbeitskreis zu initiieren und um weitere Unterstützer der Initiative zu werben. Der Arbeitskreis soll sich mit der Ausgestaltung des *Blue Community*-Gedankens in Karben beschäftigen, konkrete Maßnahmen erarbeiten und diese, soweit erforderlich, den zuständigen Gremien zur Umsetzung vorschlagen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Thorsten Schwellnus
Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Karben

Mario Beck

Stadtverordneter

Mario.Beck@cdu-karben.de

CDU-Fraktion Karben - Rathausstr. 37 - 61184 Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer

Karben, 18.01.2023

Anfrage Breitband

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten um Aufnahme folgender Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand der Vorvermarktungsquoten der Fa. YPLAY für Breitbandanschlüsse je Stadtteil?

Welcher Zeitplan für den Ausbau je Stadtteil ergibt sich hieraus nach Kenntnis des Magistrats?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Beck



Martina Schwellnus-Fastenau

Karben, den 22. Januar 2023

Anfrage zum Thema „Müllentsorgung in Karben“

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Gerade in der Weihnachtszeit und in den letzten Wochen kam es vermehrt in Karben zu Verspätungen bei der Leerung der Mülltonnen. Abgesehen vom Altglas und der Gelben Tonne ist die Stadt Karben für die Müllentsorgung zuständig und hat hierfür einen externen Dienstleister beauftragt. Dieser wird von den Gebühren bezahlt, die die Stadt erhebt.

Zudem kam es in der Vergangenheit auch oft zu Problemen bei der Müllentsorgung, weil in Karben auch noch das in nur noch wenigen hessischen Kommunen vorhandene Wiegesystem angewandt wird. Hierfür sind spezielle Müllfahrzeuge notwendig, von denen dem Entsorgungsunternehmen in letzter Zeit wegen technischer Defekte nur wenige Fahrzeuge zur Verfügung standen.

Wie aus den Medien zu entnehmen war, hatte die Stadt Karben in den vergangenen zwei Jahren bereits drei Vertragsstrafen erlassen und häufiger Androhungen aussprechen müssen.

Hieraus stellen sich folgende Fragen?

1. Was waren die Ursachen und Hintergründe für die Verspätungen?
2. Wie ist der Sachstand der Müll-Neu-Konzeption?
3. Wann wird die Neuausschreibung erfolgen?
4. Ist geplant für das nächste Jahr wieder stadtteilweise Abfallkalender zu erstellen ?
5. Ist bekannt wie viele Nutzer der Online Abfallkalender der Stadt hat ?

Für die Beantwortung im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Schwellnus-Fastenau



Karben, 21.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer
61184 Karben

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

bitte nehmen Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

In Karben verbringen viele Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren täglich sechs Stunden in einer städtischen Kita. Die meisten von ihnen erhalten dort ein Mittagessen. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wer entscheidet, über die Speisepläne in den Kitas?
- 2) In welchen Kitas wird das Mittagessen für die Kinder täglich frisch in der Kita zubereitet?
- 3) Von welchen Caterern beziehen die übrigen Kitas das Mittagessen?
- 4) Wie weit sind die Küchen der Caterer von den belieferten Kitas entfernt?
- 5) Welche Arbeiten fallen in den Kitas im Zusammenhang mit der Essenslieferung an und wie lange dauern diese täglich?
- 6) Werden diese Arbeiten durch Fachpersonal (Erzieher*innen) oder durch Aushilfen erledigt?
- 7) Wie viele Arbeitsstunden fallen täglich für die Essenszubereitung in den Kitas an,
 - a) wenn das gesamte Essen dort frisch zubereitet wird?
 - b) wenn der größte Teil des Essen angeliefert wird?
- 8) Zahlen die Eltern in allen Kitas denselben Preis für ein Mittagessen?
- 9) Wie hoch ist dieser Preis pro Kind und Tag und wie groß ist die Preisspanne zwischen den Kitas?
- 10) Aus den Haushaltsplänen der Stadt geht hervor, dass das Mittagessen in den Kitas bezuschusst wird.
 - a) Ist der Zuschuss für die angelieferten oder für die in der Kita zubereiteten Essen höher?
 - b) Wie hoch ist der Zuschuss pro Portion?
- 11) Wie viele Essenreste werden in den Kitas täglich entsorgt?
- 12) Wie viel Verpackungsmüll fällt täglich durch die Mittagsverpflegung an?
- 13) Gibt es erhebliche Unterschiede beim Müllaufkommen pro Kind zwischen den Kitas, in denen das Essen angeliefert wird gegenüber der Essenszubereitung in der Kita? Wenn ja, in welcher Menge? Liegen diese eher beim Verpackungsmüll oder bei den Essensresten?

Ich bedanke mich für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl



Karben, der 21.01.2023

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,
bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Anfrage: Compliance-Richtlinien

Ich bitte um eine Erläuterung, welche Compliance-Richtlinien bei der Stadt Karben existieren
und wie die Compliance bei der Stadt Karben sichergestellt wird.
Gibt es bei der Stadt Karben einen Compliancebeauftragten?

Besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Wolter



Karben, 21.01.2023

An
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Kai-Uwe Fischer

61184 Karben

Anfrage: Beschädigung der Schranke an der KSS

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

ich bitte Sie die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

An der Kurt-Schumacher-Schule (Karbener Weg) befindet sich eine Schranke.

Da diese Schranke immer wieder beschädigt wird, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wer ist für die Wartung und Instandhaltung dieser Schranke verantwortlich (Stadt Karben, Wetteraukreis, sonstige)?
- 2) Wer trägt die Kosten, die sich aus Frage 1 ergeben?
- 3) Wie oft wurde die Schranke in den letzten drei Jahren beschädigt?
 - a. Wie oft musste sie gänzlich ausgetauscht werden?
 - b. Wie oft waren Reparaturarbeiten (ohne Austausch) möglich?

Für die Beantwortung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Rechenzentrum

Auf Karbener Gemarkung war ein ein Rechenzentrum im Gespräch.

1. Wie ist er der Stand?
2. Wenn kein Rechenzentrum realisiert wird, wie ist die weitere Nutzung geplant?
3. Gibt es Interessenten für die für die Fläche?

Thomas Görlich

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Petterweil -Fuchslöcher

1. Wie ist der Stand der Erschließung?
2. Gibt es einen Bauzeitenplan für die Erschließungsarbeiten?
 1. Wenn nein, warum nicht?
 2. Wenn ja, bitten wir um Vorlage bzw. Veröffentlichung
3. Wie viele Grundstücksbewerber sind bisher zurückgetreten oder planen zurückzutreten vom Kaufangebot?
4. Wieviel Erwerber haben das Angebot der Erbpacht angenommen oder planen dies?
 1. Wenn kein Erwerber das Erbpachtangebot annehmen sollte, wo liegen die Gründe
5. Sollte keine Nachfrage zum Erbpachtangebot vorhanden sein, ist geplant, in Zukunft die Konditionen zu überdenken um ein attraktiveres Angebot vorzustellen?

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Kurt-Schumacher-Schule

1. Wie ist der Umsetzungsstand für den Bau der Container?
 1. Zeitlich? Gibt es eine Abweichung?
 1. Wenn ja, wie sieht die geänderte Planung aus?
 2. Trägt der Wetteraukreis diese mit?
 3. Welche Auswirkung hat es für den Schulbetrieb?
 2. Finanziell?
 1. Wird der Kostenrahmen eingehalten?
 2. Wie ist die Regelung, falls der Kostenrahmen überschritten wird?

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Brunnenquartier

Wie ist der aktuelle Planungsstand?

1. Eigentumsverhältnisse Fläche?
2. Der Flächenbeplanung?
 1. Haus der Begegnung?
 2. KiTa?
 3. Sozialer Wohnraum?
 4. Grünflächen?
 5. Bezüglich Ladeinfrastruktur (Strom, Wasserstoff)?
3. Existieren Gespräche bzgl. „Investoren“?
 1. Wenn ja, für welche Flächen und welchen Ergebnissen?
4. Mit welchen Entscheidungen können wir in 2023 wann rechnen?
5. Wie werden die Bürger in die Entwicklung einbezogen?
6. Wie erfolgt die Festlegung von Strassennamen?
 1. Existieren schon Ideen z.B.: Kronover Strasse?

Thomas Görlich

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Thomas Görlich

Vernetzungstreffen Klimaschutz

Der Wetteraukreis hat ein Vernetzungstreffen zum Klimaschutz initiiert.

1. Wie/durch wen ist die Stadt Karben vertreten?
2. Mit welchem Themen hat sich Karben eingebracht?
3. Was sind die ersten Ergebnisse?
4. Was lässt sich für Karben ableiten?

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Flüchtlinge

1. Wie ist die Flüchtlingssituation in Karben und dem Wetteraukreis allgemein?
2. Umbau „Carpe Diem“
 1. Wie ist die Planung technisch/zeitlich/kaufmännisch für den Umbau des Gebäudes?

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Ausbau Ladestationen

Im alten Ortskern von Groß-Karben sollen E-Ladesäulen errichtet werden. Nach städtischer Aussage gibt es zwei Interessenten für einen Ausbau.

1. Wie ist der Stand?

Thomas Görlich

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Hochwasserschutz

Der intensive Regen der letzten Wochen hat die renaturierte Nidda doch schon stark ansteigen lassen. Nach meiner Einschätzung hätte es sein können, dass eine Nidda im ursprünglichem Flussbett über die Ufer getreten wäre. Ein Problem in den Griff bekommen.

1. Wie ist der Stand der Fließpfadkarte?
 1. Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
 2. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen?
 3. Welche Maßnahmen sind für 2023 wann geplant?

Thomas Görlich

Wolfgang Seiferth

Kurt-Schumacher-Schule

1. Wie ist der Umsetzungsstand für den Bau der Container?
 1. Zeitlich? Gibt es eine Abweichung?
 1. Wenn ja, wie sieht die geänderte Planung aus?
 2. Trägt der Wetteraukreis diese mit?
 3. Welche Auswirkung hat es für den Schulbetrieb?
 2. Finanziell?
 1. Wird der Kostenrahmen eingehalten?
 2. Wie ist die Regelung, falls der Kostenrahmen überschritten wird?

Thomas Görlich

Rechenzentrum

Auf Karbener Gemarkung war ein ein Rechenzentrum im Gespräch.

1. Wie ist er der Stand?
2. Wenn kein Rechenzentrum realisiert wird, wie ist die weitere Nutzung geplant?
3. Gibt es Interessenten für die für die Fläche?

Thomas Görlich

Hochwasserschutz

Der intensive Regen der letzten Wochen hat die renaturierte Nidda doch schon stark ansteigen lassen. Nach meiner Einschätzung hätte es sein können, dass eine Nidda im ursprünglichem Flussbett über die Ufer getreten wäre. Ein Problem in den Griff bekommen.

1. Wie ist der Stand der Fließpfadkarte?
 1. Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen?
3. Welche Maßnahmen sind für 2023 wann geplant?

Thomas Görlich

On-Demand-Verkehr

Nach der Vorstellung des Konzeptes und dem Beschluss daran teilzunehmen und die entsprechenden Mittel einzustellen. Stellen sich folgende Fragen:

1. Wie ist der Fahrplan für Karben zur Einführung?
2. Gibt es Maßnahmen die, die Stadt zu leisten hat auch eventuell als Vorbereitung?
3. Wer übernimmt seitens der Stadt die „Projektleitung“?

Thomas Görlich

Ausbau Ladestationen

Im alten Ortskern von Groß-Karben sollen E-Ladesäulen errichtet werden. Nach städtischer Aussage gibt es zwei Interessenten für einen Ausbau.

1. Wie ist der Stand?

Thomas Görlich

Flüchtlinge

1. Wie ist die Flüchtlingssituation in Karben und dem Wetteraukreis allgemein?
2. Umbau „Carpe Diem“
 1. Wie ist die Planung technisch/zeitlich/kaufmännisch für den Umbau des Gebäudes?

Thomas Görlich

Vernetzungstreffen Klimaschutz

Der Wetteraukreis hat ein Vernetzungstreffen zum Klimaschutz initiiert.

1. Wie/durch wen ist die Stadt Karben vertreten?
2. Mit welchem Themen hat sich Karben eingebracht?
3. Was sind die ersten Ergebnisse?
4. Was lässt sich für Karben ableiten?

Thomas Görlich

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Karben

Fraktion



22.01.2023

Anfragensammlung

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

On-Demand-Verkehr

Nach der Vorstellung des Konzeptes und dem Beschluss daran teilzunehmen und die entsprechenden Mittel einzustellen. Stellen sich folgende Fragen:

1. Wie ist der Fahrplan für Karben zur Einführung?
2. Gibt es Maßnahmen die, die Stadt zu leisten hat auch eventuell als Vorbereitung?
3. Wer übernimmt seitens der Stadt die „Projektleitung“?

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:

Thorsten Schwellnus
Am Hang 17
61184 Karben
Tel.: (06039) 485985
E-Mail: t.schwellnus@fw-karben.de

Karben den 20.01.2023

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2023

Bezug: Waldbericht

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Bezüglich des Waldberichtes haben wir folgende Fragen:

- 1.) Wann wurde der letzte Waldbericht erstellt?
- 2.) Wann wird der nächste Waldbericht erstellt?
- 3.) Welche Maßnahmen wurden aus dem letzten Waldbericht umgesetzt?

Denis Wirsig
Freie Wähler Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:

Thorsten Schwellnus
Am Hang 17
61184 Karben
Tel.: (06039) 485985
E-Mail: t.schwellnus@fw-karben.de

Karben den 20.01.2023

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2023

Bezug: Waldlehrpfad

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Im Karbener Stadtwald gibt es einen Waldlehrpfad, zu diesem haben wir folgende Fragen:

- 1.) Wie ist der Zustand des Waldlehrpfades?
- 2.) Wie hoch sind die Kosten für die Pflege des Waldlehrpfades und welcher zeitliche Aufwand muss für die Pflege aufgewendet werden?
- 3.) Wie ist der Sachstand bezüglich der Neuplanung des Waldlehrpfades?

Thorsten Schwellnus
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:

Thorsten Schwellnus
Am Hang 17
61184 Karben
Tel.: (06039) 485985
E-Mail: t.schwellnus@fw-karben.de

Karben den 20.01.2023

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2023

Bezug: Schülerbeförderung

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Den Medien konnte man in den letzten Wochen immer wieder entnehmen, dass die Schülerbeförderung im Wetteraukreis aus Sicht der Eltern nicht gut funktioniert. Immer wieder war in der Presse die Rede von ausgefallenen Bussen, überfüllten Fahrzeugen, von Fahrermangel, Ärger mit dem Personal etc. Zudem hält der Wetteraukreis an der Schülerbeförderung durch Linienbusse fest.

- 1.) Wie sieht die aktuelle Situation der Schülerbeförderung in Karben aus?
- 2.) Was wird gegen die Probleme bei der Schülerbeförderung unternommen?
- 3.) Wie soll sich die Schülerbeförderung in Zukunft entwickeln?

Thorsten Schwellnus
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Karben

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herr Kai-Uwe Fischer
Rathausplatz 1
61184 Karben

Fraktionsvorsitzender:

Thorsten Schwellnus
Am Hang 17
61184 Karben
Tel.: (06039) 485985
E-Mail: t.schwellnus@fw-karben.de

Karben den 20.01.2023

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2023

Bezug:

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

In Karben gibt es ein Kinderparlament, zu diesem haben wir folgende Fragen:

- 1.) Wie oft tagt das Kinderparlament?
- 2.) Welche Maßnahmen wurden aus dem Kinderparlament bisher umgesetzt?
- 3.) Gibt es zu den Sitzungen des Kinderparlamentes auch Protokolle? Wenn ja, wo sind diese einsehbar bzw. wer darf diese einsehen?

Laura Macho
Freie Wähler Karben